

— № 222527 —

KLASSE 51c. GRUPPE 24.

OTTO TIEDT IN HAGEN I. W.

Doppelblechblasinstrument, entstanden durch Vereinigung zweier Instrumente
verschiedener Stimmung in einem Instrument.

AUSGEGEBEN DEN 31. MAI 1910.



PATENTSCHRIFT

— № 222527 —

KLASSE 51c. GRUPPE 24.

OTTO TIEDT IN HAGEN I. W.

**Doppelblechblasinstrument, entstanden durch Vereinigung zweier Instrumente
verschiedener Stimmung in einem Instrument.**

Patentiert im Deutschen Reiche vom 29. April 1909 ab.

Es ist bekannt, daß hohe Töne auf einem auf höheren Grundton gestimmten Instrument leichter zu erzeugen sind wie auf einem solchen auf tiefer gestimmten Grundton.

5 Da hohe Töne zu blasen einem Bläser immer Schwierigkeiten bereiten, so hat man bereits zwei Instrumente verschiedener Stimmung derart verbunden, daß durch Umstellung von Ventilen während des Blasens das
10 Instrument beliebig in ein solches hoher oder tiefer Grundstimmung verändert werden kann. Dadurch ist es dem Bläser immer möglich, für hohe Töne ein hochgestimmtes Instrument zu benutzen.

15 Die vorliegende Erfindung besteht nun darin, daß sämtliche Verkürzungs- und Verlängerungsbogen unmittelbar an ein einziges Umschaltventil angeschlossen sind.

In beiliegender Zeichnung ist ein Teil eines
20 derartigen Instrumentes mit drei Spielventilen durch Fig. 1 in der Vorder- und Fig. 2 in der Rückansicht dargestellt. *a* in Fig. 1 und 2 ist das Ventil, durch welches die viermalige Verkürzung oder Verlängerung bewirkt wird.

25 In Fig. 1 zeigt *b* die Verlängerung der Haupt-

röhre des vertieften Instrumentes, wozu bemerkt sei, daß die ganze Röhre wegen ihrer beträchtlichen Länge in der Zeichnung nicht aufgenommen ist. *c d* und *e* sind die Ventilröhren des tieferen Instrumentes. 30

In Fig. 2 ist *f* die Hauptröhre des erhöhten Instrumentes, und *g h i* sind die zugehörigen Ventilröhren.

Fig. 3 stellt eine Seitenansicht des Instrumentes dar. Das Ventil *a* zeigt seinen Wechsel *k* in Ruhestellung, dabei die Luft durch die
35 oberen, längeren Röhren leitend. Nebestehender Pfeil deutet die Drehung des Wechsels bei Druck des Ventils an, wodurch die Luft durch die unteren, kürzeren Röhren ge-
40 leitet wird.

PATENT-ANSPRUCH:

Doppelblechblasinstrument, entstanden durch Vereinigung zweier Instrumente ver-
45 schiedener Stimmung in einem Instrument, dadurch gekennzeichnet, daß sämtliche Verkürzungs- und Verlängerungsbogen unmittelbar an ein einziges Umschaltventil an-
50 geschlossen sind.

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen.

Fig. 1

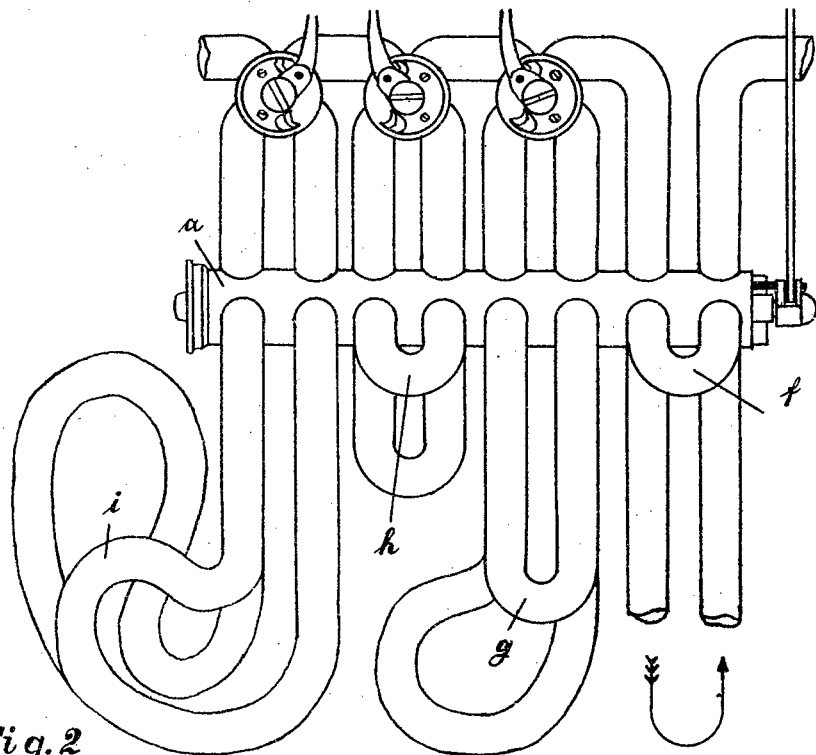
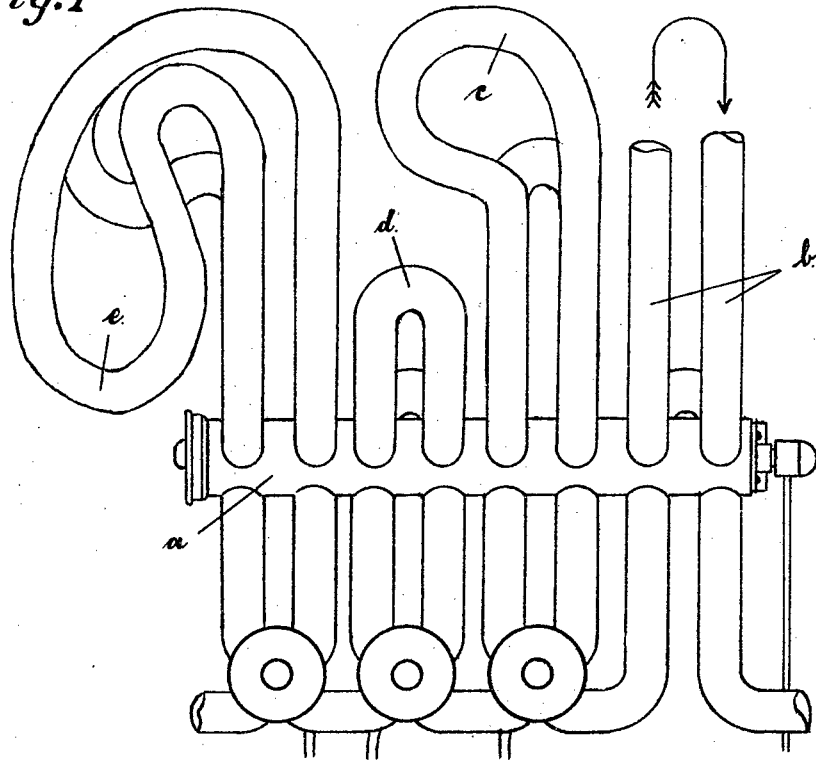


Fig. 2

Fig. 3

